

Kunst der Keramik aus Umbrien

Der Keramikhersteller - **Roberto Domiziani** kommt aus Deruta, aus dem grünen Herzen Italiens, Umbrien. Deruta liegt etwa 15 Kilometer südlich von Perugia auf einem Hügel über dem Tibertal und gilt als das Zentrum der Keramik. Die Anfänge reichen bis ins Mittelalter zurück. Noch heute wird Keramik hier weitgehend von Hand bemalt.

Roberto Domiziani realisiert Kunstwerke aus Keramik– wie Tische, Sitzbänke, Servierwagen, Lampen, Teller und Schüsseln. Die Eleganz der Pinselstriche und der Farben, die er für die Werke verwendet, sind von unvergleichlicher Schönheit. Die Vielfalt der Themen, mit denen er die Keramikstücke - alle mit der Drehbank realisiert - dekoriert und die Einzigartigkeit eines jeden Stückes machen sie zu begehrten Sammlerobjekten

Roberto Domiziani ist der Inbegriff dieser „Drechselarbeit“ - einer der 700 Handwerker, die in Deruta tätig sind. 2001 wurde das „Konsortium Deruta 1282“ mit Unterstützung der Handelskammer gegründet. Mit seinen 44 Betrieben und 200 Handwerkern gehört das Konsortium zum Kreis der Institutionen, die das „Made in Italy“ schützen und unterstützen wollen. Das „Konsortium Deruta 1282“ ist bestrebt, das Schaffen, die „Drechselarbeit“ der Keramikhandwerker zu fördern sowie die Keramikprodukte aus Deruta gegen die unzähligen Fälschungen zu schützen.